Statusbericht zum Projekt Grundinstandsetzung der Brücken über den Franckeplatz (BR 012-013)

PSP 8.54101023.700/705

Stand: 31.12.2016

Kurzbeschreibung des Projekts

Die in West-Ost-Richtung durch das Stadtgebiet verlaufende Hochstraße überführt in 8-10 m Höhe die B 80 über den Mühlgraben, den Glauchaer Platz und den Franckeplatz. Sie besteht aus zwei getrennten Teilbauwerken, der nördlichen Fahrbahn BR 012 (20 Felder, 19 Stützenpaare, 670 m Länge) und der südlichen Fahrbahn BR 013 (19 Felder, 18 Stützenpaare, 661 m Länge), welche jeweils zwei Richtungsfahrbahnen tragen. Auf der Ostseite werden die Fahrbahnen der Hochstraße über stützwand-flankierte Rampenabschnitte wieder zum hier ansteigenden allgemeinen Geländeneiveau abgesenkt. Die Spannbetonbrücken der Hochstraßen wurden von 1969 bis 1971 errichtet. Das Bauwerk weist eine Vielzahl von Schäden auf. In den letzten Brückenprüfungen erhielt es die Zustandsnoten 3,4 (2009) und 3,0 (2014). Die vorhandenen Schäden betreffen hauptsächlich die Geländer und Kappen. Diese Mängel und Schäden werden durch eine Grundinstandsetzung behoben und beseitigt. Die Maßnahme wird über das Gesetz zur Finanzierung von Investitionen des kommunalen Straßenbaus gefördert und ist im Mehrjahresprogramm kommunaler Straßenbau enthalten.

Vorliegende Beschlüsse bzw. Informationen in den Ausschüssen

- VI/2015/01297 Stadtrat 16.12.2015 Baubeschluss Grundinstandsetzung der Brücken über den Franckeplatz
- VI/2016/01717 Stadtrat 27.04.2016 Vergabebeschluss für die Bauleistungen des südliches Bauwerks an die Strabag AG

Darstellung des Projektfortschritts

Die Bauleistungen für das südliche Brückenbauwerk befinden sich in der Ausführung. Für das nördliche Bauwerk (BR 012) wird die Ausschreibung vorbereitet. Die Vergabe erfolgt in 2017.

Themen Projektumsetzung

Die Baumaßnahme erfolgte bis auf eine geringe Bauzeitverlängerung (Dezember 2016) planmäßig. Die Verkehrsfreigabe erfolgte am 23.12.2016. Witterungsbedingt nicht ausführbare noch offene Restleistungen (Korrosionsschutz und Geländerunterstopfung) erfolgen in 2017.

Kostenstruktur gemäß Baubeschluss:

Die Finanzierung erfolgt aus dem Finanzhaushalt der Stadt Halle (Saale). Die Finanzierung stellt sich wie folgt dar.

Gesamtkosten:	6.282.000,00 Euro
Fördermittel:	4.772.800,00 Euro
Eigenmittel:	1.509.200,00 Euro

Kostenstruktur Stand 30.12.2016:

Geplante Gesamtkosten	7.097.400,00 Euro
Fördermittel:	5.782.200,00 Euro
Eigenmittel:	1.315.200,00 Euro

Auf Grund des Ausschreibungsergebnisses für das südliche Bauwerk BR 013 und des erhöhten Preisniveaus erfolgte eine Kostenfortschreibung mit der Anmeldung zur Haushaltsplanung 2017ff. Die Kosten für das nördliche Bauwerk BR 012 wurden in Auswertung der Ausschreibungsergebnisse der Südseite ebenfalls fortgeschrieben und angepasst. Die Gesamtmaßnahme befindet sich im aktuellen Budget.